

## Einphasiger nicht-offener Realisierungswettbewerb „Neue Ortsmitte Bonstetten“.

### Ergänzende Angaben zur Wettbewerbsbekanntmachung vom 13.05.2019

#### **Ergänzend zu III.1.10**

##### **Bewerbergemeinschaften:**

Von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist eine eigenständige Eigenerklärung mit allen dazugehörigen Nachweisen einzureichen. Die Nachweise sind nach den jeweiligen Fachdisziplinen gesondert und in Bezug auf die jeweils verantwortlichen Berufsangehörigen zu liefern.

Die Referenzprojekte können gemeinsam nachgewiesen werden.

Bewerbergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Fall der Angebotsbearbeitung erklärt ist
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist
- und ausgeführt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle vertritt

Auf die Bildung von Bewerbergemeinschaften wird insbesondere im Hinblick auf die Berücksichtigung von Berufsanfängern und kleineren Büros hingewiesen.

##### **Teilnahmeberechtigung:**

Bei einer Bewerbergemeinschaft ist für jeden Beteiligten gesondert ein eigenes Formular „Bewerberbogen“ mit den zugehörigen Unterlagen (insbesondere bei interdisziplinären Wettbewerben pro Disziplin) vom verantwortlichen Vertreter zusammen mit dem Teilnahmeantrag mit einzureichen.

Zur Bewerberauswahl wird der Teilnahmeantrag überprüft. Bestehen Zweifel an der Richtigkeit von Angaben und Erklärungen hat der Bewerber auf Anforderung des Ausrichters Nachweise vorzulegen. Vor der Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse wird die Teilnahmeberechtigung erneut überprüft, diesmal durch Anforderung von Nachweisen.

#### **Ergänzend zu VI.3**

##### **Eignungskriterien bzw. Mindestanforderungen für das nachfolgende Verhandlungsverfahren**

Der Auftraggeber wird im folgenden Verhandlungsverfahren folgende Eignungskriterien prüfen:

##### **1. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung**

Nachweis, dass eine Berufshaftpflichtversicherung für Leistungsbereiche, die Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind, über folgende Deckungssummen je Schadensfall besteht (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV): Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 2 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über

*den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen (Mindestanforderung).*

*2. Nachweis angestellte, technische Mitarbeiter im Büro (ohne Inhaber und Geschäftsführer); mind. 2 Vollzeitstellen mit Eintragung in die Architektenkammer als Architekten oder Landschaftsarchitekten (Mindestanforderung).*

### *3. Referenzen*

*3.1 Referenz Objektplanung „Gebäude und Innenräume“ gemäß § 34 HOAI, LPH 2 - 8 und Honorarzone III, .*

*Eine aussagekräftige, vergleichbare Referenz „Gebäude und Innenräume“ (Mindestanforderung: NRF > 1000 m<sup>2</sup> oder BGF > 1.300 m<sup>2</sup>, KG 200 – 400 > 3,0 Mio. € brutto)*

*3.2. Referenz „Freianlagenplanung“ gemäß § 39 HOAI, LPH 2 - 8 und Honorarzone IV.*

*Eine aussagekräftige, vergleichbare Referenz „Freianlagen“ (Mindestanforderung: gestaltete Fläche > 5.000 m<sup>2</sup>, KG 500 > 900.000 € brutto).*

*3.3 Zeitpunkt des Abschlusses (Abnahme- bzw. Schlussrechnungsdatum) muss jeweils innerhalb der letzten 5 Jahre (ab Bekanntmachungsdatum) liegen.*

*3.4 Vorlage jeweils eines aussagekräftigen Referenzschreibens des Auftraggebers der angegebenen Referenz zu Kosten und Termintreue sowie den erbrachten Leistungsphasen.*